

Phries Sophie Künstler  
Prekäre Subjektivierung

**Phries Sophie Künstler**, geb. 1990, ist wissenschaftliche\_r Mitarbeiter\_in am Arbeitsbereich Systematische Erziehungswissenschaft der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und forscht zu Subjektivierung, Prekarität, sozialer Ungleichheit und poststrukturalistischer Gesellschaftskritik.

Phries Sophie Künstler

## **Prekäre Subjektivierung**

›Kämpfe ums Möglichwerden‹ im Kontext von Mutterschaft  
und Erwerbslosigkeit

**[transcript]**

Diese Publikation basiert auf der im Jahr 2020 an der Philosophischen Fakultät III der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg eingereichten und am 13. April 2021 verteidigten Dissertation »Prekäre Subjektivierung – zum Verhältnis von Anrufung, Anerkennung und Verwehrung im Kontext ›prekärer Mutterschaft««. Gutachter\_innen: Prof. Dr. Daniel Wrana, Prof.in Dr.in Sabine Andresen

### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de> abrufbar.



Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution 4.0 Lizenz (BY). Diese Lizenz erlaubt unter Voraussetzung der Namensnennung des Urhebers die Bearbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung des Materials in jedem Format oder Medium für beliebige Zwecke, auch kommerziell.

(Lizenztext: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>)

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

### **Erschienen 2022 im transcript Verlag, Bielefeld**

© Phries Sophie Künstler

Umschlaggestaltung: Kordula Röckenhaus, Bielefeld

Lektorat & Korrekturat: Jörg Albinsky & Franca Feil

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

Print-ISBN 978-3-8376-6054-8

PDF-ISBN 978-3-8394-6054-2

<https://doi.org/10.14361/9783839460542>

Buchreihen-ISSN: 2702-9271

Buchreihen-eISSN: 2702-928X

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.